



Stabile Beitragsentwicklung auch 2016

Das Beitragsaufkommen der deutschen Versicherungswirtschaft dürfte auch 2016 stabil bleiben, prognostiziert der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) - trotz des extrem niedrigen Zinsniveaus.

Lebensversicherung spürt demografischen Wandel

Die Lebensversicherung bleibt gemessen an der Verzinsung alternativer, sicherer Sparanlagen attraktiv. Dieser Wettbewerbsvorteil wird allerdings von der allgemein schwächeren Sparneigung im Niedrigzinsumfeld überlagert. Zudem bedingt der demografische Wandel eine in der Tendenz rückläufige Nachfrage nach Altersvorsorgeprodukten. In der Lebensversicherung wird sich das Neugeschäft 2016 voraussichtlich schwächer entwickeln, allerdings dürfte der Rückgang weniger ausgeprägt sein als 2015 – im vergangenen Jahr waren die Beitragseinnahmen aus dem Neugeschäft (Lebensversicherung ohne Pensionsfonds/-kassen) um 3 Prozent gesunken. Für die Schaden- und Unfallversicherung rechnet der GDV mit einem leicht abgeschwächten Beitragswachstum. Im Jahr 2015 waren die Beitragseinnahmen der Unternehmen um 2,7 Prozent gestiegen.

Geschäftsklima leicht verbessert

Der Konjunkturtest 2016 des Münchener ifo Instituts für Wirtschaftsforschung lässt ebenfalls eine stabile Geschäftsentwicklung in der Versicherungswirtschaft erwarten. So hat sich der Indexwert für das Geschäftsklima im ersten Quartal leicht auf 11,3 Punkte verbessert (4. Quartal 2015: 7,4 Punkte). Damit ist die Stimmung in der Versicherungswirtschaft zu Jahresanfang freundlicher als in der gewerblichen Wirtschaft insgesamt (8,8 Punkte).

Bild: © olly / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942668/stabile-beitragsentwicklung-auch-2016/>